



**Finn Heitzmann und Kirsten Leiser absolvierten einen guten Mehrkampf in Weingarten.**

Privatfoto

## Kirsten Leiser knapp an Medaille vorbei

*Leichtathletik: Drei Schutterwälder im Mehrkampf*

**Weingarten** (um). Drei Mehrkämpfer des LFV Schutterwald traten am Wochenende zu den baden württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im ober schwäbischen Weingarten an.

In der Altersklasse U18 bestritt Finn Heitzmann seinen ersten Zehnkampf überhaupt. Während er in einigen Disziplinen wie dem Stabhochsprung, Hürdensprint, Weitsprung oder dem Diskuswurf durchaus zu überzeugen wusste, büßte er in den erstmals von ihm gelaufenen 400 m und 1500 m deutlich Punkte ein. Erwartungsgemäß konnte er in seinem ersten Jahr in der Altersklasse U18 in der Königsdisziplin der Leichtathletik noch nicht in den Kampf um die vorderen Ränge eingreifen. Einen guten Platz im Mittelfeld der fast 40 Athleten erreichte er mit seinen knapp 5000 Punkten dieses Mal, jede Menge Erfahrung für die kommenden Jahre und großen Stolz, seinen ersten Zehnkampf absolviert zu haben, nahm er jedoch mit nach Hause.

Eine großartige Vorstellung bot Kirsten Leiser im Siebenkampf der U23-Juniorinnen. Mit insgesamt drei neuen persönlichen Disziplinbestleistungen konnte sie fast 3.75 Punkte erreichen, was ihr einen guten vierten Platz unter 17 Athletinnen einbrachte. Besonders erfreulich für die erst spät zur Leichtathletik gekommene Athletin war ihre persönliche Bestleistung im Speerwurf. Das 600 Gramm schwere Gerät schleuderte sie erstmals über die 30-m-Marke.

Ein großes Kämpferherz zeigte sie im abschließenden 800-m-Lauf, den sie ebenfalls mit persönlicher Bestleistung in 2:35,75 Sekunden als Dritte beendete. So konnte sie noch einige Konkurrentinnen, die bis zu dieser siebten Disziplin vor ihr gelegen hatten, hinter sich lassen.

Eine entzündete Sehne stoppte nach der vierten Disziplin Patrik Schrempp, der bis dahin in dem außerhalb der Meisterschaftswertung ausgetragenen Zehnkampf der U20 auf Platz zwei gelegen hatte.